



Starker Neuzugang vom Oberligisten TSG Burg Gretesch: Linkshänder Florian Lampe.

Foto: Kai Wessel

Lampe der Schlüsselspieler

TT-Verbandsliga: TuS Brake macht »Platzhirsch« SVB Konkurrenz

■ Von Kai Wessel

Bielefeld (WB). Brackwede I, Brackwede II, Brackwede III und Brackwede IV: Die Liste der Herren-Teams, die auf Tischtennis-Verbandsebene aktiv sind, ist eintönig. Eine Mannschaft fehlt aber noch im Reigen. »Platzhirsch« Brackwede bekommt Konkurrenz. Brake ist auf dem Vormarsch.

Fast unbemerkt hat sich das beschauliche Örtchen, eher als ambitioniertes Handballdorf bekannt, zu einer Tischtennis-Hochburg entwickelt. Der (vorläufig) letzte Höhepunkt für die TT-Abteilung war der Aufstieg der 1. Herren in die Verbandsliga. Es ist der bislang größte Erfolg der Vereinsgeschichte.

TuS-Kapitän Ulli Artelt bekommt noch immer feuchte Augen, spricht ihn jemand auf die spektakuläre Relegationsrunde in der

Gutenberg-Sporthalle an: »Da müssen fast 200 Leute gewesen sein. Einmalig«, sagt Artelt. Kurzfristig geisterte sogar ein Handy-Video auf der Internet-Plattform »Youtube« herum, das die Atmosphäre in der völlig überfüllten Halle transportierte.

Nachdem sich der TuS gegen Rheine, Avenwedde und Dortmund-Rahm durchsetzen konnte, sind die Braker in der kommenden Spielzeit Bielefelds einziger Verbandsligist. In die fünfte Liga schafften es zuvor nur noch Brackwede und der ESV Bielefeld. Die Eisenbahner mussten am Ende der Vorsaison den Abstieg in die Bezirksliga verkraften. Dort treffen sie jetzt auf Brakes Reserve...

Auch der TuS musste in der Vergangenheit Rückschläge einstecken. Das Szenario sofortiger Wiederabstieg hat aber niemand auf dem Zettel. Und das, obwohl vier von zwölf Verbandsliga-Teams absteigen werden. »Aus diesem Grund lassen wir exakt vier Mannschaften hinter uns«, tönt Artelt

vergnügt. Sein privates Trainingslager startet in wenigen Tagen. Mit vier Sternen auf Mauritius: Flitterwochen.

Der Rest der Truppe pockert daheim gegen die Kugel. Zum Schlüsselspieler könnte Florian Lampe (28) werden. Der Key-Account-Manager kam vom Osnabrücker Oberligisten TSG Burg Gretesch und wird von Experten bereits vorab als einer der stärksten Spieler der Liga gehandelt. Wie Artelt strotzt der neue Spitzenspieler nur so vor Zuversicht: »Wir haben genug Potenzial, um jedem Gegner Probleme zu bereiten.«

Das erste Spiel führt den TuS zur Oberliga-Reserve der TTU Bad Oeynhausen. Obwohl die Braker Dorfhelden als Außenseiter starten, glauben sie an ihre Chance. Artelt: »Wir haben keine Angst - vor niemandem!«

Die Routiniers Andreas Bösel und Jojo Meyer zu Wendischhoff sowie die Jungstars Nico Esselmann und Marcel Schodlock vervollständigen das Team.